

... 6.95
 ... 7.90
 ... 1.20
 ... 1.35
 ... 1.45

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck u. Verlag: Klopsch & Neidhardt, Dresden-Zl. I, Marienstraße 18/12, Fernruf 25241. Postfachkonto 1068 Dresden.
 Der Inhalt des Blattes ist ausschließlich dem Redaktionsrat zuzurechnen.
 Die Haftung für die Verbreitung des Blattes durch den Postweg ist durch den Abdruck dieses Vermerks ausgeschlossen.

Hinter verschlossenen Türen

Nicht rote Kommandeure vor Gericht

Des Hochverrats angeklagt - Todesurteile wahrscheinlich

Moskau, 11. Juni.

Die sowjetrussische Telegraphenagentur verbreitet eine Mitteilung, wonach „die durch die Organe der GPU zu verschiedenen Zeitpunkten verhafteten früheren Kommandeure der Roten Armee Tuschatschewski, Jafir, Uborenitsch, Korz, Eldemann, Feldmann, Primakow und Putna heute, am 11. Juni, wegen „Verletzung ihrer Dienstpflichten und des Fahnneneides, und wegen Landesverrats, Verrates der Völker der Sowjetunion, Verrates der Roten Armee“ vor ein besonderes Militärgericht gestellt werden sollen.

Die Voruntersuchung habe, so heißt es weiter, festgestellt, daß die Angeklagten Schädigungsarbeit zum Zwecke der Schwächung der Roten Armee durchgeführt und ferner „im Falle des Ueberfalles auf die Sowjetunion“ die Niederlage der Roten Armee erstrebt hätten in der Absicht, „die Macht der Gütebesitzer und Kapitalisten“ in der Sowjetunion wieder einzuführen. Alle Angeklagten hätten sich bereits voll und ganz dieser Verbrechen schuldig bekannt.

Das Verdict, so schließt die Mitteilung, bestehe aus dem Verurteilen der Angeklagten als Vorkriegs- und folgenden Helfern: dem Kommandanten und Stellvertreter des Kriegskommissars Kofman, dem Marschall Ludjonow und Biskop, dem Generalstabsoffizier Schepaschkinow und dem Kommandanten Below. Der Prozeß wird hinter verschlossenen Türen stattfinden.

gungen gewiß nicht glaubwürdiger erscheinen. Jedenfalls beabsichtigt die Anklage, die acht bisher zum größten Teil geflohenen Kommandeure durch eine intensive Propaganda zu gemeinsamen Verrätern und „Spionen“ zu stempeln. Daraus geht ohne weiteres hervor, daß um so mehr Gründe dafür sprechen, die bisherigen Urteile der sensationellen Presse zu überdenken. In Urteilen dieser Art wird die Anklage vertreten, daß die jetzt angeklagten Generale einen Staatsverrat geplant hätten oder daß ihnen von Seiten der Armee das zum mindesten zugebraut worden ist. Ein endgültiges Urteil dürfte zur Zeit jedoch nicht möglich sein.

Die „Pravda“ schreibt über die angeblichen Pläne der Angeklagten: „Die wollen die Sowjetmacht vernichten, die Arbeiter- und Bauernregierung stürzen und den Kapitalismus wiederherstellen.“ Die „Pravda“ fordert weiter schon jetzt die „schonungslos“ Bekämpfung der Angeklagten.

In einem blutigen Kussag des Prozesses ist um so weniger zu zweifeln, als die Gerichtsverhandlung, wie ausdrücklich bemerkt wird, auf Grund des sogenannten „Kirowgesetzes“ vorgenommen werden soll, das für Fälle von Landesverrat und Terrorismus eine Verteidigung der Angeklagten vor Gericht verbietet und die sofortige Vollstreckung des Urteils verlangt.

Vier Tote bei einem Eisenbahnunglück

Dresden, 11. Juni.

Der Pressedienst der Reichsbahndirektion Dresden teilt mit: „Am 11. Juni gegen 5.30 Uhr stießen drei beladene Güterzüge und vier leere Güterzüge, die vom Naßbütziger Bahnhof in Hilsdorf-Großmannsdorf abgegangen waren, am Kilometer 22 der Strecke Ditzsch-Dresden — Zschmiedeberg mit dem Triebwagenpersonenzug 1441 zusammen. Bisher wurden vier Tote, zwei Schwerverletzte und acht Leichtverletzte festgestellt.“

Arbeitslosigkeit auf ein Minimum gesunken

Beschäftigungszunahme um zwei Millionen seit Januar - Nur noch 776 000 Erwerbslose

Berlin, 11. Juni.

Der Bericht der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung (RAA) zeigt, daß die Anspannung aller Kräfte zur Erreichung der Ziele des Vierjahresplanes auch in der Entwicklung der Arbeitslosenahlen deutlich zum Ausdruck kommt. Seit der winterlichen Höchstbelastung im Januar ist die Arbeitslosigkeit von Monat zu Monat kräftig zurückgegangen: im Februar um 243 000, im März um 266 000, im April um 285 000. Im April wurde außerdem die Eingliederung des größten Teiles des neuen Jahrganges Schulkindern in den Arbeitsprozeß vollzogen, so daß sich die Zahl der Beschäftigten im Laufe dieses Monats um rund 250 000 vermehrte. Trotzdem hat sich der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Mai fortgesetzt: die Zahl der

Arbeitslosen sank erneut um 184 000 auf 776 000. Seit Januar d. J., also in einem Zeitraum von nur vier Monaten, hat die Annahme der Beschäftigten damit eine Höhe von über 2 Millionen erreicht. Dies zeigt am besten, wie hart der Arbeitskampf zur Zeit angeht.

Der absolute Rückgang der Arbeitslosigkeit im Mai war am stärksten in Sachsen (— 25 000), Rheinland (— 24 000), Sachsen (— 24 000) und Brandenburg (— 23 000); er stand hier unter dem doppelten Einfluß der Wirtschaftsebene im eigenen Bezirk und der Abgabe an andere aufnahmefähige Bezirke.

Von den 776 000 Arbeitslosen sind 192 000 nicht voll einsehensfähig. Eine weitere erhebliche Zahl umfaßt die Arbeitslosen, die wegen der Beschaffung ihrer Arbeitspläne kurzfristig beim Arbeitsamt gemeldet sind und am Montag als Arbeitslose mit erkannt werden. Diese Arbeitslosen sind es beim Arbeitskampf immer geben, ohne daß man sie als echte Arbeitslose ansprechen kann. Ihre Zahl kann beim gegenwärtigen Stand der Beschäftigten auf etwa 200 000 geschätzt werden. Von dem Rest von 584 000 vollsehfähigen Arbeitslosen kommen 370 000 Arbeitslose wegen Dringlichkeit (Familie, eigenes Heim) nur für den Einfluß am Wohnort in Frage. Diese Wohnorte sind aber ganz überwiegend die noch härter betroffenen Großstädte und Industriegebiete. Der Berufszugehörigkeit nach entfällt ein großer Teil dieser Arbeitslosen auf Bezirke, in denen kein Mangel an Arbeitsplätzen herrscht. Rund 114 000 Arbeitslose haben also tatsächlich noch für den zwischenbezirklichen Ausgleich zur Verfügung. Sie stellen die bewegliche Reserve dar, auf die in den nächsten Wochen wohl am häufigsten zurückgegriffen wird. In allen Berufsgruppen war eine weitere Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen.

Entsprechend der weiteren starken Rückläufigkeit der Arbeitslosigkeit nahm die Zahl der von der Reichsanstalt Unterstützten um 114 000, die der anerkannten Wohlfahrtsverbände um 20 000 ab. Die Zahl der von der Reichsanstalt Unterstützten betrug damit Ende Mai noch 435 000, die der anerkannten Wohlfahrtsverbände 90 000.

Die Angeklagten

Die Persönlichkeiten der acht Angeklagten sind zum Teil auch im Ausland bekannt. Der erst 44jährige Marschall Tuschatschewski galt als einer der Schöpfer der Roten Armee und als deren Generalstabschef in Kiew. Die Kommandanten Jafir und Uborenitsch waren die beiden wichtigsten Militärbezirke der Sowjetunion, Kiew und Weißrussland, anvertraut. Korz, langjähriger Oberbefehlshaber des Moskauer Militärbezirks, war zuletzt Leiter der Moskauer Militärakademie; der Kommandeur Eldemann war Leiter des Verbandes „Osoavachim“, Feldmann und Primakow sind weniger bekannte Figuren. Der General Putna, der sich schon seit ungefähr einem Jahr inhaft befindet, war Militärattaché der Sowjetunion in London und zuvor noch in Berlin gewesen.

„Dreißig verfluchte Spione“

Die meisten Blätter bringen die Aufklärung über den bevorstehenden Prozeß gegen die acht Sowjetgenerale, ohne sie zu kommentieren. Nur die parietenmäßige „Pravda“ und das Blatt der Roten Armee, die „Krasnaja Swesda“, bringen bereits Ausführungen, deren Inhalt für die augenblickliche Situation bezeichnend sind. Die „Pravda“ redet von den acht bisherigen Kommandeuren nur noch als von „dreißig verfluchten, antisowjetischen Spionen und Landesverrätern“, die mit allen Mitteln „die Macht der Roten Armee untergraben wollten“.

Diese Charakterisierung durch die „Pravda“ läßt die gegen die acht Generale erhobenen phantastischen Anschuldigungen gewiß nicht glaubwürdiger erscheinen.

Streikende greifen Polizei mit Tränengas an

Wichtige Anruhen in Monroe-Stadt - Nationalgarde eingesetzt

Monroeville, 11. Juni.

Wie aus Monroe im Staate Michigan gemeldet wird, kam es dort, nachdem eine zweiseitige Verhandlung zwischen dem Gouverneur, dem Polizeichef und den Streikführern über eine vorläufige Räumung der Straßen vor dem Reworton-Stahlwerk von den Streikenden ergebnislos abgebrochen wurde und die Werkleitung eine Verhinderung der Werkseröffnung auf Montag abgelehnt hatte, zwischen Polizei und Einwohnerwehr auf der einen Seite und Streikenden auf der anderen zu einem blutigen Handgemenge. Zahlreiche Streikler wurden dabei ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Während eines vierstündigen Kampfes verletzten etwa 100 Männer und 20 Frauen, die mit Tränengas, Steinen und Knütteln angegriffen waren, Polizei und Arbeitswillige zu verdrängen. Schließlich blieb die Polizei Sieger, und die

Streikler wandten sich zur Flucht. Mit ihrer Kraftwagen, die sie zurücklassen mußten, wälzten sie in einem Fluß, während sie fünf andere auf der Straße umwarfen. Unter Aufsicht der Polizei, die auch die Zufahrtsstraßen zum Werk bewachte, um auswärtige Verhaftungen für die Streikenden zu verhindern, konnten dann 800 Arbeitswillige mit der Arbeit beginnen.

Der Gouverneur hat für die Nationalgarde Einsatzbereitschaft angeordnet. Er erklärte aber, daß er nicht die Absicht habe, Truppen in die Stadt zu legen.

Kommunistenverhaftungen in Brasilien. Die vollstehende Polizei in Rio de Janeiro verhaftete eine zehntausendköpfige Bande, die die Verewigung der Taxi-Chauffeurs kommunistisch zu verewigen suchte. Nach mehreren einflussreichen Hintermännern wird noch gefolgt.

erina
 3 Uhr
 Mikabarell

Spielplan: Fr. Thore Ost, Sbd., Peer Oyt, Sg., Der erste Frühlingstag, Ms. Hamlet
Theater des Volkes
 städtisches Theater am Albertplatz
 Ansicht 3 B
 1/9 Geheimnis einer Nacht
 Operette von Karl Reich und Eduard Rogall
 Musik von Edward Caspary
 Musikleiter H. Leyendecker
 von Rankenburg Döbberlein
 Spomer Frahm
 Angerer Schreyer
 Büschler Oltch
 Vialer Schippl
 von Geldern Astor
 Bierbacher Jähig
 Töpfer Fleck
 Cella Padua
 Jalka Kallner
 von Forenan Flamm
 von Erdas Poe von Reichlin
 Sieder Wildermin
 Fluchtammer Lischke
 Dismmer Flöblsch
 Dostwitz Mehner
 Misko Enast
 Lehrer Schmidt Kier
 Cella Treibson
 Joast Seiler
 Ida Kind Herzmang
 Ende 11 Uhr
 NSKO. 1001-1000
 und Nachholz
 Preter Verkauf, Köf. (Ring 2)
 Sbd. Der Nachbar zur Linken
Komödienhaus
 1/9 Operette Maria Padua
 Heilmilch Schwauchi
 Musikalische Leitung
 von W. Kaufmann u. P. Kense
 von Musik von Herbet Waller
 Färlamutter Friedrich
 Prinzessin Karola Pandler u. O.
 Maria Kral Lischke
 Johann Saltrator Belling
 Emers Tautson Seidal
 Violet Weidner
 Ferdinand Weidner
 Gerta Weidner
 Spornholz Weidner
 Ende nach 11 Uhr
 NSKO. 1001-1000
 K. d. F.-Anzeige haben
 Obligkeit
Central-Theater
 Geschlossen

Die Lichtspielhäuser

Schöne, mit Ernst Stark. Die beiden nächsten Tage stellt
 1. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.
 1. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.
 1. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

WELT!
 illung
 ...

SLUB
 Wir führen Wissen.

Pariser Westpaktnote in London überreicht

Ein französischer Vorfühler - Jede vorsichtiger Optimismus in London

Paris, 11. Juni. Die in gut unterrichteten Kreisen zu dem Empfang des Deutschen Botschafters...

London, 11. Juni. In der neuen französischen Westpaktnote berichtet der Pariser Korrespondent der "Times"...

Der Versuch einer Wiederbelebung der diplomatischen Verhandlungen zum Abschluss eines Vertrages...

London, 11. Juni. In der neuen französischen Westpaktnote berichtet der Pariser Korrespondent der "Times"...

Noch eine Abgabe an Doriot

Paris, 11. Juni. Ebenso wie die französische Sozialpartei des Obersten de la Rocque hat nunmehr auch die persönliche von Renaud...

Die „Sonderabteilungen“ der Wehrmacht

für Soldaten, die unehrenhafte Handlungen begangen haben

Berlin, 11. Juni. Nach den neuen Entlassungsbestimmungen der Wehrmacht werden Soldaten, die ihre aktive Dienstpflicht erfüllen...

In die Sonderabteilungen werden eingekerkert: 1. Dienstpflichtige, die für sie ausgeworfen worden sind...

In die Sonderabteilungen werden verlegt (bei der Kriegsmarine kommandiert): 1. Soldaten, deren Verbleiben bei der Truppe wegen ihrer gesamten Haltung...

Die Bestimmungen über Nachdiensten bei Freiheitsstrafen werden für die Sonderabteilungen dahin erweitert...

Alle Waffenbrüder dürfen sich nicht treffen

Wien, 11. Juni.

Die Abendausgabe des „Linzer Volksblattes“ veröffentlicht eine Meldung, wonach das Treffen der alten Soldaten...

Ehrendienstbesörden verboten worden ist. Zur Begründung dieses Verbotes führt das katholische Organ nachstehende Zeilame...

Die chinesischen Gäste bei Göring

Berlin, 11. Juni. Ministerpräsident Generaloberst Göring empfing am Freitagvormittag den chinesischen Finanzminister Dr. Kung...

Ter chinesische Finanzminister Dr. Kung und der chinesische Marineminister Admiral Chen...

Neurath fliegt heute nach Budapest

Sofia, 11. Juni.

Der deutsche Reichsaußenminister, Freiherr v. Neurath, wird am heutigen Freitagvormittag die deutsche Schule und einige Museen beschäftigen...

Im Auftrage des Führers und Reichskanzlers Adolf Hitler überreichte der Reichsaußenminister v. Neurath dem bulgarischen Ministerpräsidenten und Außenminister Rjossiewanoff...



Sarrasani baut auf

Vor 25 Jahren sah ich den Circus Sarrasani zum ersten Male. Auf der Rät in Kunauberg...

Das grüße Zirkusfest des Kontinentals

auf den Grünwiesen aufzurichten. Etwa 100 Mann arbeiten allein an diesem Werk...

einige Stadt von 50 000 Einwohnern einen Abend lang beleuchten

Als wir am Wohn- und Schlafsaal dieser kleinen Zeltstadt vorbekommen...

Singebühnen für etwa 900 Personen

auszubauen sind, einigermaßen Ordnung und Hebertätigkeit geworden...

30 Sassen bei der Schützenfahrt der Allen Garde

An der Fahrt der Allen Garde nach Schreyen nahmen auch 30 Sassen teil...

Treuer Kleier, Dr. med. Alexander Dähnel wohnt am Sonnabend...

am Sonnabend, dem 12. Juni, dreißig Jahre im Hause Schönauer Straße 28...

Neuer Lustspielerfolg im Dresdner Schauspielhaus

„Der erste Frühlingstag“

„Wenn der Frühling auf die Berge steigt“, so macht er gern einen kleinen Umweg durch das menschliche Herz...

Diese Erzählung ist die Geschichte von vier Personen, die die englische Dichterin Dodie Smith in ihrem Lustspiel...

Die weibliche Verfälschung merkt man überall, und sie geht auch dazu, um so etwas wohl herzeng- und namentlich frauenförmig...

Ja, man kann es „einen Tag“ nennen, was da vor einem vorüberzieht...

für dies Spiel. Man soll es ganz so harmlos nehmen, wie es geboten wird!

Neun Bühnenbilder aus Londoner Umwelt tun sich vor uns auf. Adolf Makule hat sich als vortrefflicher Dekorateur bewährt...

Und die Herren der Schöpfung? Nun, sie tragen nicht minder dazu bei, daß die liebendwürdige Komödie vom Beginn bis zu Ende Anschlag fand...

Es wurde viel gelacht; Beifall über Beifall rauschte aus Bühne hinaus...

Wochenplan des Sächsischen Staatstheaters

Opernhaus:

Sonntag (13.), außer Anrecht: „Die Joubertide“ (7 bis gegen 10,15)...

Schauspielhaus:

Sonntag (13.), außer Anrecht: „Der erste Frühlingstag“ (7,30 bis nach 10)...

Wochenplan des Sombienhauses:

Sonntag (13.) abends 8,15 Uhr: „Deinliche Zehnjahr“...

Spielplan des Theaters des Volkes (am Albertplatz):

abends 12 Uhr: „Der Räuber zur Vinte“, Sonntag (13.): „Weißes und schwarzes“...

Uraufführung im Kunstsaal: Das Schauspiel „Der gute alte Boden“...

Sowjethöll

Der Dresdner dahnern, Ausdahn dahnern, über dahnern...

Der Jude als

Die auferweckten dem Wichtigtuigen, seine Weisheit...

Hunger und

Im nächsten schillernde Sprüche fünf Jahre 355 000 Intellektu...

Kampf gegen

Die Sowjet „Wohlfühl“? „Spezialerlebens“...

Zwangsarbeit

Es könnte ja auch jede Farbe Menschen in Br...

Der Beetho

Bei tropisch einer selbst das getränk, ging der Philharmon...

Reichsta

Die erste d anlässlich der K hatland, galt d...

Sowjetbölle . . . ungechminkt!!!

Das zeigt die Ausstellung „Weltfeind Nr. 1“

Der Dresdner Klimarkt im Bergpark. Straßenbahnen, Autobusse, Kraftwagen, Menschen, die geschäftig dahinschlendern, haben mit Auslagen, die alles bieten, was das Herz begehrt.

Der Jude als Weltboschewist

Die außerordentlich gestaffelte Schau beginnt gleich mit dem Böhmisches. Sie zeigt den internationalen Juden und seine Weltverbreitung.

Hunger und Terror

Im nächsten Raum reden Bilder und Zahlen eine erschütternde Sprache. 1.800.000 Menschen wurden allein in den letzten fünf Jahren in Sowjetrußland hingerichtet.

Kampf gegen Gott

Die sowjetrussische Gottlosezeitschrift trägt den Titel „Wohlfahrt“. Was die Fleckblätter, auf niedrigster Ebene fechtenden Litzelblätter, so Verdünnung des Abendmahles.

Zwangsarbeit . . . Rote Armee

Es könnte ja . . . Rein, hier wird dem Volkswidmung auch jede Larve von der Frage gerissen. Sechs Millionen Menschen in Zwangsarbeit.

zeuge, Gefährte, Kampfzonen, Vangerschiffe und Unterseeboote . . . Nicht etwa, um sich gegen Angriffe wehren zu können, nein, um als Angriffstruppe gegen die ganze Kulturwelt eingesetzt zu werden.

Boschewismus in aller Welt

Man sieht das rote Spinnennetz, das über den ganzen Erdball greift in Streik, Verheerung, Straßenkämpfen, Brand und Blut.

Und nun Deutschland

Viele haben bei uns vergessen, daß wir noch 1932 in Deutschland 5,7 Millionen Wähler für die Kommunistische Partei zählten, das war prozentual die höchste Ziffer.

Letzte Spornachrichten Handball-Endspiele in Halle a. S.

Die Endkämpfe um die Deutschen Handball-Meisterschaften der Männer und Frauen werden am 28. und 29. Juni in Halle a. S. durchgeführt.

Weiterauskünfte für Sonnabend Normierend heiter und trocken, beh. Am Nachmittag leichte Gewitter.

Table with 10 columns: Station, Temp. max, Temp. min, Wind, etc. for various stations.

Wetternachrichten vom 11. Juni

Wetterbericht des Reichsmeteorologischen Hauptamtes Dresden



Bei anhaltendem Zutromm subtröperischer Festlandsluft und wolkensamen bis heiterem Wetter liegen die Temperaturen in Sachsen von Tag zu Tag weiter an.

Table with 10 columns: Stationen, Temperaturen, Wind, etc. for various stations.

Sonnenaufgang 4,04 Uhr, Sonnenuntergang 22,44 Uhr.

Dresdner Philharmonie

Der Beethoven-Zyklus schloß mit der „Neunten“ Bei tropischer Hitze im überfüllten Saal, aber unter einer selbst dadurch nicht beeinträchtigten entseelten Begleitung.

* * * Helfer in der Not. Sonnabend (12.), abends 8 Uhr. Hermann Schroeder (geb. 1904); Fantasia in G-Moll, Opus 48 für Orgel.

Reichstagung „Kraft durch Freude“

Die erste der Kulturveranstaltungen des Auslandes, die anlässlich der Hamburger Reichstagung „Kraft durch Freude“ stattfand.

Berliner Theater

Publikum eingeladen. Die einzelnen Vorführungen brachten je ein Orchesterwerk der teilnehmenden Länder und Auführungen der einzelnen Trachtengruppen.

Zahlenwunder

1mal 8 plus 1 gleich 9, 12mal 8 plus 2 gleich 98, 128mal 8 plus 3 gleich 987.

ihrem fommischen Kern immer neue Sprühfunken des bizzaren Einfalls heraus. Allerdings mit einem Ensemble, das er sich selber nach seinem Willen geschaffen und keine Persönlichkeit auf seine eigene angelegelt hat.

Wirtschafts- und Börsenteil

Wirtschafts- und Börsenteil

Freitag, 11. Juni 1937

Dresdner Nachrichten

Nr. 270 Seite 5

Abschlüsse und Geschäftsberichte

Seidenauer Papierfabrik AG Seidenau

Der Betriebsergebnis erfuhr durch gewisse Veränderungen...

Concordia Spinnerei und Weberei, Markkleeberg

Der Export konnte weiter gefördert werden. In das Jahr 1937 ging die Gesellschaft in der...

Oberländische Eisenbahn-Verkehrs AG, Gieshübel

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Ertragskräfte stark zurückgegangen. Da sich zudem wiederum...

Rheinische Stahlwerke

Die Gesellschaft, die bekanntlich für das am 31. März 1937 abgelaufene Geschäftsjahr eine...

Reiniger Stahlfabrik

Die Gesellschaft, die bekanntlich für das am 31. März 1937 abgelaufene Geschäftsjahr eine...

Reiniger Stahlfabrik

Die Gesellschaft, die bekanntlich für das am 31. März 1937 abgelaufene Geschäftsjahr eine...

Reiniger Stahlfabrik

Die Gesellschaft, die bekanntlich für das am 31. März 1937 abgelaufene Geschäftsjahr eine...

Reiniger Stahlfabrik

Die Gesellschaft, die bekanntlich für das am 31. März 1937 abgelaufene Geschäftsjahr eine...

Reiniger Stahlfabrik

Die Gesellschaft, die bekanntlich für das am 31. März 1937 abgelaufene Geschäftsjahr eine...

Reiniger Stahlfabrik

Die Gesellschaft, die bekanntlich für das am 31. März 1937 abgelaufene Geschäftsjahr eine...

Reiniger Stahlfabrik

Die Gesellschaft, die bekanntlich für das am 31. März 1937 abgelaufene Geschäftsjahr eine...

Reiniger Stahlfabrik

Die Gesellschaft, die bekanntlich für das am 31. März 1937 abgelaufene Geschäftsjahr eine...

Ungewöhnliche Geschäftsstille

Berliner Börse vom 11. Juni

Die kaum noch zu überbietende Geschäftsstille ist wesentlich bedingt durch die völlige Zurückhaltung der Bankenfunktion...

Mitteleuropäische Börse Leipzig vom 11. Juni

Bei geringer Kaufkraft machten sich weitere Rückführungen bemerkbar, wobei das Geschäft sehr ruhig verlief...

Kurze von Steuergutschriften und Gemeindeumlage - Anteile

Berlin, 11. Juni. Steuergutschriften. Häftlinge 1884 104,50, 1935 107,50, 1936 111,50, 1937 115,75...

Am Markt der unnotierten Werte

Die Tendenz ist. Es notieren: Bank für Landwirtsch. 91,25 bis 95,75, Deutsche Wolle 100,50 bis 102,50...

Freierkehrsurse vom 11. Juni

Wissenswert von der Dresdner Bank, Dresden. Baumwolle London 69, Deutsche Grammophon 108...

Von den Warenmärkten

Berliner Getreidegroßmarkt vom 11. Juni

Am letzten Geschäftstag der Woche bot der Berliner Getreidegroßmarkt ein ziemlich unverändertes Bild...

Amtl. Berliner Preisfeststellungen

Table with columns for 'Wegweiser', 'Mehl', 'Getreide', 'Fleisch', 'Eier', 'Fisch', 'Obst', 'Gemüse', 'Tiere' and their respective prices.

Mehl und Futtermittel

Table with columns for 'Weizen', 'Triticale', 'Gerste', 'Mais', 'Hafer', 'Futtermittel' and their prices.

Umsatzsteuerumrechnungsätze

Table with columns for 'auf Reichsmark', 'auf Reichsmark', 'auf Reichsmark' and their conversion rates.

Dollar- und Sterlingskurs

Table with columns for 'Dollar', 'Sterling' and their exchange rates.

Devisenkurse

Table with columns for 'London', 'Paris', 'Brüssel', 'Amsterdam', 'Hankow', 'Bombay', 'Calcutta', 'Batavia', 'Sourabaya', 'Manila', 'Cebu', 'Hongkong', 'Shanghai', 'Tientsin', 'Peking', 'Hankow', 'Bombay', 'Calcutta', 'Batavia', 'Sourabaya', 'Manila', 'Cebu', 'Hongkong', 'Shanghai', 'Tientsin', 'Peking' and their exchange rates.

Versicherungswesen

Deutscher Lloyd Lebensversicherungsbank AG Leipzig

Der Zugang an Neuvericherungen betrug 66,17 (66,75) Mill. RM, der Rückgang 81,80 (88,28) Mill. RM...

Nordstern Lebensversicherungs-AG, Berlin

Die Hauptversammlung genehmigte den bekannten Abschluß zum 31. Dezember 1936. In dem ersten Monat des laufenden Geschäftsjahrs...

Berliner Metallbörse vom 11. Juni

Table with columns for 'London', 'Paris', 'Brüssel', 'Amsterdam', 'Hankow', 'Bombay', 'Calcutta', 'Batavia', 'Sourabaya', 'Manila', 'Cebu', 'Hongkong', 'Shanghai', 'Tientsin', 'Peking' and their exchange rates.

Berliner Metallbörse vom 11. Juni

Table with columns for 'London', 'Paris', 'Brüssel', 'Amsterdam', 'Hankow', 'Bombay', 'Calcutta', 'Batavia', 'Sourabaya', 'Manila', 'Cebu', 'Hongkong', 'Shanghai', 'Tientsin', 'Peking' and their exchange rates.

Berliner Metallbörse vom 11. Juni

Table with columns for 'London', 'Paris', 'Brüssel', 'Amsterdam', 'Hankow', 'Bombay', 'Calcutta', 'Batavia', 'Sourabaya', 'Manila', 'Cebu', 'Hongkong', 'Shanghai', 'Tientsin', 'Peking' and their exchange rates.

Berliner Metallbörse vom 11. Juni

Table with columns for 'London', 'Paris', 'Brüssel', 'Amsterdam', 'Hankow', 'Bombay', 'Calcutta', 'Batavia', 'Sourabaya', 'Manila', 'Cebu', 'Hongkong', 'Shanghai', 'Tientsin', 'Peking' and their exchange rates.

Abgeänderte Kurspreise für unedle Metalle

Table with columns for 'Gold', 'Silber', 'Platin', 'Nickel', 'Zinn', 'Zink', 'Blei', 'Kupfer', 'Eisen', 'Aluminium', 'Magnesium', 'Natrium', 'Kalium', 'Ammonium', 'Phosphor', 'Schwefel', 'Stickstoff', 'Kohlenstoff', 'Sauerstoff', 'Wasserstoff', 'Helium', 'Neon', 'Argon', 'Krypton', 'Xenon', 'Radon' and their prices.

Vertical advertisements on the left margin including 'Schulze', 'Musselino', 'Mann', 'Gold u. Silber', 'Erdbeeren', 'Karlbad', 'Pfeiffer', 'Länge'.

Vertical advertisements on the right margin including 'Berliner Metallbörse', 'Abgeänderte Kurspreise'.

Kursberichte vom 11. Juni 1937

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig

(Ohne Gewähr)

Table with multiple columns containing stock market data for Leipzig, including sections for Festverzinsliche Werte, Aktien (I. Industrie), and various bank and utility stocks.

Berliner Börse

(Ohne Gewähr)

Table with multiple columns containing stock market data for Berlin, including sections for Deutsche Staats- und Stadtanleihen, Bank-Aktionen, Industrie-Aktionen, Amtlich notierte Devisenkurse, and Wiederaufbau-Zuschläge.

Table titled 'Berliner fortlaufende Notierungen' showing continuous market quotations for various stocks.

Table with columns 'Anfang' and 'Schluss' showing opening and closing prices for various stocks.

Table with columns 'Anfang' and 'Schluss' showing opening and closing prices for various stocks.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Voll', 'gener', 'Somp', 'Achtun', 'Stellh', 'Wieder', 'Kun', 'Berl', 'Wieder', 'Kun', 'Berl', 'Wieder', 'Kun', 'Berl'.